



Janina Burns (r.), Lehrerin am St.-Ursula-Gymnasium, hat mit der Klasse 5c Spenden für ein soziales Projekt in Kambodscha gesammelt. Insgesamt haben fünf Klassen mehr als 1000 Euro zusammengetragen.

RN-FOTO JORCZYK

Eine ganz neue Masche

DORSTEN. Sie sehen unscheinbar aus. Sie sind rechteckig, blau und man sieht eine weiße Wolke mit dem Schriftzug „Neue Masche“. Der Inhalt kann Menschen retten und ihnen eine Perspektive verschaffen.

Von Neele Jorczyk

Diese Boxen sind ein wichtiger Teil des Projekts, an dem sich die Lehrerin Janina Burns mit fünf Klassen des fünften, sechsten und achten Jahrgangs des St.-Ursula-Gymnasiums beteiligte. Das schuleigene Hilfsprojekt für bedürftige Menschen in Kambodscha wurde vor 20 Jahren ins Leben gerufen. Seitdem spendet die Schule Geld für den Bau von Hütten und zur Schaffung von Ausbildungsplätzen. Diese bedeuten für die Menschen dort

oft einen Weg aus der Armut. Bisher wurden die Spenden vor allem durch den „Kambodscha-Laden“ eingenommen, in dem Schreibwaren angeboten werden.

Neue Möglichkeit

Janina Burns stieß mit der Idee, mithilfe des Start-Up-Unternehmens „Neue Masche“ zusätzlich Spenden zu sammeln, auf Interesse der Schüler. „Das Prinzip von ‚Neue Masche‘ ist total unkompliziert“, sagt Burns. Die Lehrerin meldete die Klasse auf der Internetseite an. „Wir

wurden beauftragt, bei Freunden, in der Familie und bei Verwandten nachzufragen, ob sie nicht vielleicht eine Box kaufen und somit ein soziales Projekt unterstützen wollen“, sagt Schülerin Lona Raichl. Den Inhalt der Box können die Käufer natürlich selbst bestimmen. Zur Auswahl stehen Tees, Seifen, T-Shirts, Socken, Schmuck und vieles mehr. Von dem Kaufpreis von 15 Euro werden 4 Euro direkt an das Projekt gespendet. Die Schülerinnen

und Schüler legten sich ordentlich ins Zeug, um einen möglichst großen Spendenbetrag zu erzielen.

Im Durchschnitt fand jeder Schüler neun Käufer. Insgesamt sammelten die fünf Klassen mehr als 1000 Euro. „Ich finde das Projekt gut“, meinte Emily Rozgonyi aus Klasse 5c, „ein Mädchen von uns hat sogar zwölf Käufer gefunden.“ Insgesamt war die Spendenaktion ein Erfolg. Darüber sind sich alle Schüler einig.

Start-Up-Unternehmen „Neue Masche“

- Insgesamt haben bereits mehr als **3500 Gruppen** Geld für Projekte gesammelt.
- Man kann Geld auch **für Vereine** oder gemeinsame Fahrten sammeln.
- **Jede Gruppe**, die Geld benötigt, kann sich informieren und anmelden.
- **Das Unternehmen** gründete Benedikt Link 2013 in Freiburg.

www.neuemasche.de